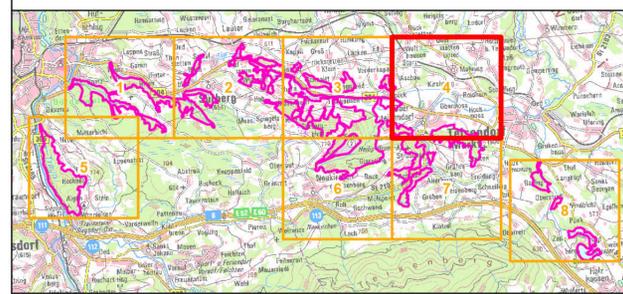




- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
 - Staatswaldfläche
 - Landkreise
- Ausgebaute Wildbachstrecke**
- Um Verkläuerungen von Bauwerken zu verhindern: Aussetzen der Maßnahmen 117, 121, 122 und 190 (Totholz & Biotopbäume) innerhalb eines Abstands von 10 Metern um den Wildbach
- Maßnahmen zur Mahd**
- 2-schürige Mahd ab 20.6, Düngeverzicht, herbstl. Nachbeweidung oder Frühjahrsvorweide
 - Einschürige Mahd ab 1.9., Entfernen des Mähgutes, ohne Düngung, leichtes Mähgerät
- Maßnahmen zum Biotoperhalt / Sukzession**
- Pufferstreifen um Biotop ausweisen: Düngeverzicht
 - Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen (5-20%)
- Maßnahmen im Wald**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text);
 - x 109 Auf Einbringung nicht lebensraumtypischer Baumarten verzichten; Buche und Fichte
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Schwarzerle, Traubenkirsche, Stieleiche
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Weißtanne, Stieleiche, Winterlinde, Bergulme
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen;
 - 121 Biotopbaumanteil erhöhen; im Rahmen nat. Dynamik
 - 122 Totholzanteil erhöhen; im Rahmen der nat. Dynamik
 - 190; Erhalt alter Bäume zugunsten alter Entwicklungsstadien
 - 101 Bedeutenden Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten auf der gesamten Waldfläche (nicht dargestellt)
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung unter Berücksichtigung der Erhaltungsziele



Managementplan
FFH-Gebiet 8142-372



Karte 3 Maßnahmen

Blatt: Blatt 4 von 8
Kartenfertigung: 31.10.2024

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg/ Erding
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Oberbayern



coopNATURA – Büro für Ökologie und Naturschutz

Originalmaßstab: 1:5.000

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 50 100 150 200 Meter